

Klare Herkunftsdeklaration verlangt

Der Verein gegen Tierfabriken (VgT) unterstützt die Forderung des Bauernverbandes nach einer klaren Herkunftsdeklaration.

Dass sich hinter «Bündner Fleisch» Fleisch aus Brasilien und hinter Poulet-Geschneizetem mit der Aufschrift «Schweizer Produkt» Poulets aus China oder Brasilien verstecken, hat der Verein gegen Tierfabriken (VgT) schon lange aufgedeckt. Der Bundesrat aber hat den Konsumentenschutz einmal mehr den Interessen der Grossverteiler (Migros, Coop etc.) geopfert und diese täuschende Warendeklaration zugelassen.

Der VgT vertritt zur Abwechslung einmal die gleichen politischen Interessen wie der Bauernverband und unterstützt die Forderung nach einer klaren

Herkunftsdeklaration, insbesondere bei tierischen Produkten, einschliesslich Fleisch im Offenverkauf. Darüber hinaus fordert der VgT eine Herkunftsdeklaration in Restaurants und Kantinen.

Wer die auf Handels- und Wirtschaftsfreiheit ausgerichtete Interessenpolitik des Bundesrates kennt, wird sich jedoch keine Illusionen darüber machen, dass in neuen Deklarationsvorschriften nicht auch wieder Hintertürchen zur Konsumententäuschung eingebaut sein werden. Mit einer vegetarischen Ernährung aber hat es jeder Konsument selber in der Hand, der Täuschung mit Tierquälprodukten einen endgültigen Riegel zu schieben.

Erwin Kessler, Verein gegen Tierfabriken